

DIVINE HUMAN SERIES

FRAGEN & ANTWORTEN

SHOUD 5

08. Dezember 2002

Übersetzung vom Live-Mitschnitt:

<http://www.crimsoncircle.com/audio/qa021208.ram>

And so it is...

liebe Freunde, dass wir mit der Energie unseres Treffens nun fortsetzen, hm. Von unserer Seite aus beobachten wir, was hier vor sich geht und wir sehen, dass so viele von Euch die Gelegenheit dieses Shaumbra-Treffens nutzen um Dinge loszulassen, die nicht länger angemessen sind. Das Loslassen geschieht auf tiefen, inneren Ebenen, und während der Tage und Wochen, die auf ein solches Treffen folgen, kommen sie dann an die Oberfläche um vollends freigelassen zu werden. Ihr kommt aber bereits hierher mit dem leidenschaftlichen Wunsch und der Kraft alle diese Dinge gehen zu lassen, damit Ihr wahrhaftig frei sein könnt, befreit von den alten Identitäten.

Ihr könnt, wie Ihr eben im Shoud sagtet, sogar frei sein von den „alten Regeln“, hm (gluckst amüsiert). Wir mussten ein wenig lachen, als wir EUCH das aussprechen hörten! Wir haben schon darauf gewartet Euch endlich sagen zu hören, dass Ihr es an der Zeit findet, die alten Regeln loszulassen, die Ihr seit so langer Zeit mit Euch herumschleppt!

In den alten Kirchen und Religionen gibt es alte Regeln über das, was richtig und was falsch ist, und sie bewirken nichts anderes als eine Intensivierung der Dualität. Sogar in Eurem New Age gibt es zahlreiche Regeln und Vorschriften – genau so viele wie in den Religionen! – darüber, was richtig und was falsch ist. Wir sehen so viele Menschen gerade auf ihrem spirituellen Weg erwachen und Lehrer des New Age aufsuchen, nur um sich dann ebenso vielen Regeln ausgesetzt zu sehen, wie sie zuvor in ihren alten Kirchen hatten.

Es ist uns also eine Freude Euch, Shaumbra, sagen zu hören, dass Ihr bereit seid diese zu entlassen, weil sie Euch nicht länger dienen, dass Ihr bereit seid Euer eigenes Königreich, Euer eigenes Selbst wieder in Besitz zu nehmen. Ja wirklich, ganz wie Ihr im Shoud gesagt habt – beobachtet gut! Beobachtet Euch heute und morgen, wochen- und monatelang, wie alte Regeln plötzlich auftauchen und Euer Leben diktieren! Und wenn sie es tun, dann erkennt sie einfach nur als das, was sie sind. Erkennt, dass Ihr sie nicht mehr braucht.

Ihr braucht Euch von diesen Regeln nicht mehr vorschreiben zu lassen, was gut oder schlecht, was richtig oder falsch ist, denn im Grunde gibt es gar kein Richtig und kein Falsch. Wie wir Euch eben erst sagten: Alles was Ihr jemals getan habt diente einem Zweck, es sollte Euch helfen zu verstehen, wer Ihr seid. Alles was Ihr je getan habt verlieh Euch neue Einsicht und Dimension! Die Dualität war ein wunderbares Spiel, das Ihr erschaffen habt, um beide Seiten von Euch besser sehen zu können. Sie verhalf Euch zur Ansicht Eures Spiegelbildes, damit Ihr erkanntet, wer Ihr wart. Nun aber bewegt Ihr Euch in die Zeit und Energie des ICH BIN.

ICH BIN SPIRIT.

ICH BIN EBENFALLS GOTT.

ICH BIN DAS LICHT UND DIE DUNKELHEIT.

ICH BIN DER ICH BIN.

Ihr habt diese Worte schon etliche Male zuvor von vielen anderen gehört. Nun aber ist es Zeit sie wirklich zu leben, sie nicht nur als irgendein intellektuelles Konzept oder Geplänkel im Gespräch mit anderen zu behandeln, hm (gluckst beziehungsreich), sondern dieses Prinzip wirklich zu leben!

ICH BIN SPIRIT.
ICH BIN GÖTTLICH.
ICH BIN WÜRDIG.
ICH BIN DER ANFANG.
ICH BIN DAS ENDE.
ICH BIN IMMER.

Liebe Freunde, liebe Freunde – das ist sie, die Neue Energie! So funktioniert die Neue Energie. Dies ist die Energie, die der Neuen Erde zugrunde liegt. Und sie kann ebenso die Energie Eures täglichen Lebens sein!

ICH BIN bedeutet nicht mehr herausfinden zu müssen, wer Ihr seid, nicht mehr nach Eurer Identität suchen zu müssen – Ihr habt das so intensiv getan! Es ist Zeit nun ohne die Regeln und Vorschriften zu leben, die Ihr Euch auferlegt habt. Es ist Zeit, dass Ihr nun mit dem Gefühl des eigenen Wertes (worthiness) und mit der Erkenntnis lebt, dass alles, was Ihr je getan habt, einem Zweck diene. Aus allem, was Ihr je getan habt, bildete sich das Gefäß Eurer Seele. Nun ist es Zeit, dass Ihr göttlich-menschliche Engel auf Erden seid in der Erkenntnis des ICH BIN.

ICH BIN.

Und damit würden wir uns nun freuen Eure Fragen zu beantworten.

Shaumbra 1 (weibliche Stimme):

Hi Tobias, meine Frage ... eigentlich geht es mir eher um eine Bestätigung dessen, was Du vorher über interdimensionale Wesen gesagt hast. Mein Gefühl ist, dass wir diese Wesen sehen können, etwa in Steinen oder in Bäumen oder sogar in einer Straßenlaterne. Ich möchte nur gern wissen, was Du davon hältst.

TOBIAS:

Hm. Das ist eine ausgezeichnete Frage! Beginnen wir mit der Feststellung, dass alle Dinge Bewusstsein haben – alle! Wirklich alles, die Erde, die Bäume, die Blätter am Baum, die Tiere, ja sogar die Dinge, die von Menschenhand hergestellt wurden – Plastikflaschen zum Beispiel, hm, ein Stuhl, eine Lampe. Überall ist Bewusstsein, alles hat seine eigene Schwingung. Und ja wirklich, mit zunehmender Empfindsamkeit Eurer Wahrnehmung, wenn Ihr die alten Blockaden (filters) fallen gelassen habt, könnt Ihr das alles sehen!

Ihre Bewusstseinszustände sind vielschichtig (multi-level). Ein einzelner Vogel zum Beispiel, sagen wir ein Eichelhäher, hat vielleicht ein Bewusstsein von sich selbst; darüber liegt die Schicht des Bewusstseins aller Eichelhäher, nennen wir es das „Eichelhäher-Gesamtbewusstsein“. Dann gibt es wieder eine weitere Schicht, nämlich das Bewusstsein aller Vögel, das „Vogel-Bewusstsein“. Darüber wieder liegt das Bewusstsein der Tiere und letztlich fügt sich das alles ein in das Bewusstsein der Erde. Ihr seht, alles ist vielschichtig und es gibt zahlreiche Ebenen übereinander.

Indem Ihr Euch dafür öffnet und Euch all dieser Dinge so viel bewusster werdet, könnt Ihr auch mit diesen Energien kommunizieren, ja wirklich! Und Shaumbra, wir ermuntern Euch ausdrücklich dazu, redet mit diesen Energien, sprecht sie an, kommuniziert mit ihnen! Sogar der Bleistift in Eurer Hand verfügt über ein eigenes Bewusstsein – nicht über einen Spirit wie Ihr, aber dennoch ist er bewusst und Ihr könnt mit ihm reden. Oder Ihr könnt mit einem alten Sitzmöbel sprechen, das bereits seit Jahrhunderten irgendwo herumsteht, und es wird Euch Geschichten erzählen über die Menschen, die bereits in ihm gesessen haben, hm (gluckst amüsiert).

Alle diese Dinge sind lebendig und haben Schwingung! Und als erleuchtete Menschen könnt Ihr das nun anzapfen und eine Menge Spaß daran haben, damit zu spielen! Wenn Ihr etwa die Straße entlang fahrt - sogar das Stoppschild hat ein eigenes Bewusstsein! Es kann Euch davon erzählen, wie viele Menschen es zum Beispiel einfach ignoriert und überfahren haben, hm (lacht leise, Publikum ist amüsiert), oder wie viele es verwünscht haben. Es wird Euch auch gestatten seinen metallischen Anteil zu erfühlen oder die Strenge seiner Botschaft – es gibt so viele Schichten und Ebenen!

Nun, manchmal kann Euch das ein wenig durcheinander bringen, weil Ihr, hm ... irgendwo zwischen all diesen verschiedenen Schichten und Ebenen landet. Das mag zwar anfangs etwas verwirrend sein, aber wenn Ihr damit arbeitet, wenn Ihr mit allen Dingen um Euch herum redet, dann lernt Ihr zu unterscheiden, auf welcher Ebene Ihr Euch gerade eingeklinkt habt, mit wem Ihr da eigentlich gerade kommuniziert und was Ihr dabei empfindet.

Und das geht sogar noch weit hinaus über die Gegenstände in Eurem direkten Umfeld! Es gibt Schichten und Ebenen von interdimensionalem Bewusstsein, die sogar in diesem Saal hier gerade vorhanden sind – Ebenen, auf denen sich Wesen aufhalten, die zwar ihren menschlichen Körper abgelegt haben, die aber dennoch weiter auf der Erde umherwandern – Ihr nennt sie „Geister“. Ein paar von ihnen sind sogar in diesem Moment hier in diesem Saal anwesend, hm. (lauscht dort hin und gluckst) Hm ... die sind übrigens ganz schön verwirrt von Euch! (schallendes Gelächter) Von Euch allen, hm. Sie haben keine Ahnung, warum sie überhaupt hier sind, aber etwas hier übt starke Anziehung auf sie aus.

In der Tat gibt es auch die Ebenen der anwesenden Engel hier in diesem Raum, und diese lieben es geradezu, sie LIEBEN es, wenn Ihr mit ihnen redet – das bringt sie förmlich zum Strahlen und zum Leuchten!

Und intergalaktische Ebenen von Bewusstsein gibt es auch noch! Es gibt sie, die „intelligenten Lebensformen“, wie Ihr sie nennt, und sie existieren auf den Schichten der intergalaktischen Bewusstseins Ebenen überall um Euch herum. Wir sagten einmal, wenn Ihr hinausschaut in Euer physisches Universum, dann sei nicht sehr viel vorhanden dort draußen, aber auf den Ebenen und Schichten dazwischen wimmelt es nur so! Es gibt zwar nicht eben viele Lebensformen auf den anderen Planeten Eures Universums, aber jede Menge davon auf allen Schichten darüber, darunter und daneben! Nebenbei bemerkt, sie alle warten darauf, dass sie eines Tages die Ebene betreten können, die Ihr jetzt Euer Universum nennt! Sie warten darauf, dass Ihr aufgrund Eurer Arbeit den Zugang für sie öffnet, damit sie eintreten können in das, was Ihr als Euer physisches Universum kennt. Viele dieser „Aliens“, wie Ihr sie nennt, existieren nämlich auf diesen anderen, also auf den interdimensionalen Ebenen.

Es ist genau so, wie wir früher schon sagten: diese „Aliens“, das seid Ihr selbst aus der Vergangenheit! Es sind Eure eigenen vergangenen Identitäten. Aus zeitlicher Perspektive gesehen kommen sie also aus der Vergangenheit, Ihr selbst habt gewissermaßen jene Rassen erschaffen (seeded), die Ihr als „Aliens“ bezeichnet. Ihr habt sie gegründet, jene Familien, jene Gruppen, und dann seid Ihr weitergezogen, daher tragen sie immer noch so viel von Eurer Energie in sich.

Um Euch herum ist alles voller Leben! Wenn Ihr still seid, wenn Ihr Euer Herz aufmacht, dann hört Ihr es und bald werdet Ihr das alles auch sehen können. Es gibt Bewusstsein in einem Stein und es wird mit Euch reden. Wenn Ihr lernt, wie man mit einem Stein kommuniziert, dann werdet Ihr verstehen, wie man ihn bewegt ohne ihn zu berühren. Wir danken Dir für diese Frage.

Shaumbra 2 (männliche Stimme):

Tobias, als eines der schwulen (gay) Mitglieder von Shaumbra möchte ich mich einfach nur bei Dir bedanken für Dein Mitfühlen, Deine Worte und Dein Verständnis. Ich würde mir wünschen, dass alle Schwulen, Lesben und Bisexuelle das ebenso erleben könnten!

TOBIAS:

Und WIR danken DIR, für Deine Reise und für das, was Du in Deinem Leben auf Dich genommen hast! Und an alle anwesenden Shaumbra richten wir hiermit die Bitte, Dich nun mit einem Beifall für das zu ehren, was Du geleistet hast! (Es folgt ein herzlicher und langer Applaus aus dem Publikum, begleitet von vielen zustimmenden „Glucksern“ von Tobias)

Eines Tages, eines Tages werden die Menschen zurückblicken auf die Zeit, als es diese harte Trennung zwischen Männlich und Weiblich gab, zwischen Mann und Frau, und sie werden sich fragen, wie das überhaupt jemals geschehen konnte. Eines Tages werden sie die wahren Krieger erkennen, die genau wie Du darum kämpften, diese beiden Energien wieder zusammenzubringen und die dafür erhebliche gesellschaftliche Probleme auf sich nehmen und den Hass derer ertragen mussten, die sich selbst als „religiös“ und „gläubig“ bezeichneten, hm. (religious = fromm, gläubig, religiös)
Wir danken Dir!

Shaumbra 3 (weibliche Stimme):

Tobias, seit der Creator-Serie sagst Du uns, wenn wir etwas erschaffen wollen, dann können wir das auch tun! Warum können wir es dann nicht?

TOBIAS:

(gluckst ein wenig gespielt-verzweifelt, Publikum amüsiert) Hm. Regeln! Eure Regeln! Euer Selbstwert! Alle diese Themen sind es doch, die wir immer und immer wieder ansprechen, alte Themen aus vergangenen Inkarnationen, die immer noch festsitzen! Vergangene Leben, in denen Ihr das Armutsgelübde abgelegt habt! Regeln, die Ihr Euch in diesem Leben auferlegt habt!

Wisst Ihr, liebe Freunde – und damit seid Ihr alle gemeint! – Eure größte Angst ist die Angst vor Eurer eigenen Schöpferfähigkeit! Ihr macht Euch Sorgen, dass Ihr ohne die Kontrolle durch alle diese Regeln und Einschränkungen und Barrieren und Filter eventuell etwas Hässliches oder Furchtbares erschaffen könntet. Ihr denkt an die Zeiten zurück, bevor Ihr überhaupt auf die Erde gingt, als Ihr dabei wart das physische Universum zu erschaffen und gewaltige Kriege und Schlachten tobten. Und damals gelobtet Ihr Euch selbst: „Nie wieder werde ich meiner Macht auf eine solche Weise Ausdruck verschaffen!“

(mit überraschender Strenge in der Stimme) Und nun stehst Du hier vor uns und fragst, warum Du nicht erschaffen kannst? Siehst Du denn nicht alle die Filter und Barrieren, die Du um Dich herum errichtet hast? DIE ANGST DAVOR SCHÖPFER ZU SEIN! Nun lass das alles gehen und erschaffe! Lass es los und erschaffe, was immer Dein Herz begehrt! Mach Dir keine Sorgen darüber, ob Du vielleicht zuviel für Dich selbst erschaffen könntest! Mach Dir keine Gedanken darüber, ob Du anderen eventuell etwas wegnimmst, wenn Du für Dich selbst Wohlstand und Überfluss erschaffst, denn das wirst Du nicht! Es ist genug da für alle!

Es ist eine Frage des Selbstwertes, alles läuft darauf hinaus, inwieweit Du Dich „würdig“ fühlst. Ihr habt die Fähigkeit ganze Universen zu erschaffen – was Ihr tatsächlich doch längst getan habt! Nun bring diese Fähigkeit und diese Macht jetzt auf die Erde und fürchte Dich nicht davor, wer Du bist! ICH BIN! Erinnere Dich an das ICH BIN!

Außerdem musst Du das Erschaffen schon auch ein wenig üben, bevor überhaupt etwas passiert, hm (nicht mehr ganz so streng wie bisher, sondern mit einem Gluckser gesagt und vom Lachen des Publikums begleitet). Wir sehen Menschen, die dasitzen und warten, sie warten darauf zu erschaffen – aber sie bringen sich nicht zum Ausdruck! Nichts wird passieren, wenn Du nicht den ersten Schritt tust! Wohlstand beginnt dann, wenn Du anfängst! Gesundheit beginnt dann, wenn Du anfängst! Beziehungen und Partnerschaften und alle diese anderen Dinge, über die sich die Menschen solche Sorgen machen – alles beginnt, wenn Ihr anfangt. Nun nimm endlich den Zauberstab, den Du besitzt und tu es!

(wieder recht streng)

So sei es! Du BIST ein Schöpfer!

Shaumbra 4 (weibliche Stimme):

Oh, da bin ich aber froh, dass Du das gerade gesagt hast! Ich fühle nämlich auch, dass ich die Rollen wechseln muss, dass es Zeit für mich wird zu erschaffen. Mein Name ist (NN) und ich bin hier um der Menschheit zu helfen. Man kann über meine Website (nennt die URL) mit mir Kontakt aufnehmen. Ich bin so dankbar für meine Reise und wäre glücklich, nun anderen Menschen auf deren Reise zu helfen.

TOBIAS:

Du hilfst der Menschheit bereits, weil Du alle die Veränderungen in Deinem Inneren vorgenommen hast. Es macht so viel aus, dass Du Dich selbst erreichbar machst und hier vor allen bekennt, dass Du Lehrer bist und dass Du bereit bist andere anzuleiten, die sich an Dich wenden!

In der Tat, und das richtet sich an Euch alle jetzt: Es gibt überhaupt nur eine einzige Sache, die es andere Menschen zu lehren gilt, nämlich DASS AUCH SIE GOTT SIND!

Es wird sicherlich viele unterschiedliche Gespräche darüber geben, das hängt jeweils von der Person ab, die Euch aufsucht, aber macht Euch auf jeden Fall erreichbar, erklärt Euch zum Lehrer und lasst Eure eigene Seele das somit hören! Erklärt, dass Ihr bereit seid für alles, was auch immer Euch begeben mag – und es wird Euch tatsächlich begeben.

Wir danken Dir.

Shaumbra 5 (weibliche Stimme):

[Anm.: Die Frage ist so umständlich und auch akustisch so undeutlich gestellt, dass selbst Tobias um eine Wiederholung bittet.]

TOBIAS:

Bitte sag das noch einmal.

Shaumbra 5: [Anm.: große Teile wieder nicht verständlich, sie werden nachgeliefert, sobald mir die schriftliche amerikanische Version vorliegt] Ich hänge fest. Ich habe nicht das Gefühl, als hätte ich es mit einem Mangel an Selbstwert zu tun, sondern eher mit Dingen, die mit "Miss-" beginnen, also mit Missverstehen und Misstrauen.

TOBIAS:

Wir wissen, dass so viele von Euch augenblicklich das Gefühl haben, sie hängen fest. Zu einem Teil rührt das daher, dass immer noch so viele alte Themen hochkommen, aber wie wir schon sagten – es wird besser werden im Laufe der kommenden Monate! Es wird besser. Ein anderer Teil beruht darauf, dass Ihr, wie Ihr heute im Shoud festgestellt habt, so viele Regeln aufgestellt hattet, die Euch nun im Weg sind. Es ist Zeit, diese loszulassen. Und das tut Ihr am besten, indem Ihr genau beobachtet und erkennt, worin diese alten Regeln eigentlich bestanden und sie dann freigibt.

Und liebe Freunde, wir fügen eines hinzu für Euch und für Dich, der Du diese Frage hier gestellt hast ... wie sagt man das am besten ... Keinem von Euch steht es zu, die Welt zu verändern oder gar zu „retten“, hm! Wir wissen, dass so viele von Euch aus der Liebe ihres Herzens heraus sagen: „Ich bin hier um der Menschheit zu helfen, um sie zu retten.“ Aber es gibt nichts, wovor irgend jemand gerettet werden müsste! Sie genießen alle nur ihr eigenes Spiel! Sie haben Freude und Spaß an den Krankheiten in ihrem Körper und an den Problemen, die sie mit ihren Ehepartnern und Freunden wälzen! Sie haben eine äußerst genussvolle Zeit mit all den Kämpfen in ihrem eigenen Verstand! Begreift Ihr das? IHR wart auch einmal da, Ihr kommt doch von dort, Ihr selbst habt alle diese Erfahrungen für

Euch gemacht. All das war so lange Teil Eurer Reise, bis Ihr reif wart zum Erwachen!

Und damit erinnern wir Euch alle noch einmal daran, dass Ihr zwar Lehrer seid, dass aber die anderen aus eigenem Antrieb und von ganz allein zu Euch kommen werden! Und sie kommen erst dann, wenn es für sie angemessen ist. Es gibt keinerlei Veranlassung dafür, dass Ihr hinausziehen und predigen sollt! Ihr braucht Euch nicht auf eine Kiste zu stellen und Regeln zu predigen! Und genauso wenig ist es nötig, dass Ihr anderen erzählt, Tobias sagt dies oder Tobias sagt jenes, hm, nötig ist nur, dass Ihr ihnen erzählt, was aus Eurem eigenen Herzen kommt!

An Dich im besonderen, die Du diese Frage gestellt hast:

Es gibt da, hm, ein paar sehr persönliche Themen, die wir besser nicht hier in diesem Rahmen besprechen, hm. Wir bitten Dich also, sprich nachher mit Cauldre darüber und mach einen Gesprächstermin mit ihm aus. Hm ... (gluckst) ... er fragt uns gerade, wann er überhaupt noch einen freien Termin hat, aber wir wissen, dass er es möglich machen wird. Es wäre also das Beste, wenn wir dieses doch recht persönliche Grundthema hier nicht weiter erörtern, aber wir danken Dir für die Gelegenheit, über die anderen Dinge sprechen zu können.

Shaumbra 6 (männliche Stimme):

Hi, Tobias! Vielen Dank, dass Du hier bist und uns diese wundervolle Aufklärung gibst, die tatsächlich unser Leben verändert! Und indem ich mein eigenes Bewusstsein verändere, fühlt es sich so an, als würde ich nur mein Leben ändern, sondern auch das der anderen Menschen in meinem Umfeld – vielleicht auch nur meine Wahrnehmungen. Meine Frage an Dich ist, wählen wir wirklich den Schmerz in unserem Leben, um uns verändern?

TOBIAS:

Das tut Ihr tatsächlich, denn Spirit hält niemals die Fäden in der Hand, hm (gluckst), Spirit zieht niemals die Drähte! Die Engel tun das ebensowenig! Jede einzelne Erfahrung baut Ihr Euch ganz allein in Euer Leben. Nun, die Schwierigkeit besteht allerdings darin, dass Ihr nicht immer erkennt, auf welche Weise Ihr das tut. Es geht nämlich von Ebenen in Eurem Inneren aus, die Ihr nicht immer bewusst wiedererkennt.

Ihr schenkt Euch selbst alle Arten von Erfahrungen. In der Vergangenheit bautet Ihr diese auf Eurer Vorstellung von Karma auf, oder auf Eurer Wahrnehmung von Gesetzmäßigkeiten oder von Ausgleich (balance). Mittlerweile haben viele von Euch das hinter sich gelassen, jetzt versteht Ihr, dass es gar kein Karma gibt. Dennoch ist es wirklich so, dass alles an Erfahrung von Euch selbst zusammengestellt wird, und zwar als Teil Eures Wachstums und Eurer Erkenntniszunahme.

Nun. Wir befinden uns hier gerade in einer Zeit des Übergangs, in der es keine Notwendigkeit mehr gibt für Lektionen oder für Schmerz und Probleme. Dies ist die Zeit, in der Ihr den Wechsel vollzieht, denn von der eigenen Arbeit an Euch selbst geht Ihr über zum Dienst an anderen Menschen, Ihr seid für sie da, sobald es für sie an der Zeit ist sich an Euch zu wenden. Wir haben das schon früher angesprochen, indem wir seinerzeit sagten, es geht nun nicht mehr um Euch. Nun werden solche Dinge in Euer Leben treten, bei denen Ihr einfach als Führer und Förderer (facilitator) für andere da sein werdet. Aber auch das habt Ihr selbst so eingerichtet und vorbereitet! Ihr selbst konstruiert Euch diese Position, in der Ihr für andere da seid um deren Lehrer zu sein zu können.

Die Antwort auf Deine Frage lautet also, Spirit und die geistigen Wesen (Engel) erschaffen niemals, wirklich niemals ein solches Szenario für Euch! Alles das entsteht aus Eurem Inneren heraus. Und wenn Du Dir das einmal genau anschaust, dann wirst Du besser begreifen können, wie sehr Du ein wahrer Schöpfer bist!

Wir danken Dir.

Linda: Das war schon die letzte Frage!

TOBIAS: Hm (schmunzelt glucksend). Eine weitere wäre durchaus angemessen. (Gelächter im Publikum)

Shaumbra 7 (weibliche Stimme):

Danke für alles, was Du tust, Tobias! (Sie stellt die Frage höchst entschlossen, aber mit viel Humor in der Stimme und lacht dabei) Ich möchte meinen Schmerz loswerden! Ich will schlicht und ergreifend, dass er verschwindet! Meine Reise ist mir dabei völlig egal – ich will einfach nur, dass er weg geht! Wie kriege ich das also hin?

TOBIAS:

(lacht und lacht, zusammen mit der Fragestellerin und dem Publikum, das begeistert applaudiert)
Wir lieben es, wie Du das so simpel formulierst! Und in der Tat, in der Tat ... hm, wie sagt man das ... So schwierig es Dir auch vorkommen mag, aber Du musst begreifen, dass der Schmerz, den Du mit Dir herumträgst, in erster Linie nichts als eine Illusion ist. Oh, er fühlt sich zwar keineswegs danach an, dennoch ist er wirklich nichts weiter als eine Illusion!

Begreife, dass Du diesem Schmerz einfach befehlen kannst zu gehen, Du kannst einfordern, dass er verschwindet! Bestehe darauf, dass DU der Schöpfer bist! DU bist der Gebieter in Deinem eigenen Königreich! Der Schmerz beruht tatsächlich auf alten Themen, aber Du erlaubst ihm immer noch in Dir zu wohnen! Entferne den Schmerz! Sag ihm, er soll verschwinden, und wenn er wieder zurückkommt, dann nur um zu testen, wie stark Du tatsächlich bist! Wenn er also wiederkommt, dann schick ihn erneut weg, befiehl ihm zu gehen!

Nun, das ist wirklich ein gutes Thema, Shaumbra, denn wie oft habt Ihr schon Eure Einstellung (mind set) verändert und Dinge entlassen und dann kommen sie einfach wieder und wieder zurück! Es ist ein Selbsttest! Es ist Eure Art Euch selbst zu überprüfen, wie ernst es Euch wirklich war mit Eurer Überzeugung Wer-Ihr-wirklich-Seid und mit dem, was Ihr tut. Manchmal müsst Ihr es ein ums andere Mal wiederholen, so lange, bis Ihr es auch auf Seelenebene verstanden habt, bis Ihr Eure eigene Stimme sagen hört ICH BIN.

Am besten ist es also, wenn Du diesem Schmerz mitteilst, dass es keinen Platz mehr für ihn in Deinem Leben gibt und dass er verschwinden soll. DU bist der Schöpfer, DU bist der Herrscher in Deinem eigenen Reich!
Wir danken Dir für diese Frage.

Und somit, liebe Freunde, steht nun diese wundervolle Weihnachtszeit auf der Erde an und damit auch die Zeit der Vollendung des Magnetgitters. Die restlichen noch verbleibenden Wochen sind dazu da, dass Ihr Euch noch einmal erfreuen solltet an der Struktur des Magnetgitters, so wie es einst war, und dass Ihr begreift, Ihr habt nunmehr den vollen Zugang zur Gesamtheit Eurer Göttlichkeit. Aber es ist Euch überlassen, diese nun auch in Euch hinein zu ziehen, sie in Besitz zu nehmen und zu benutzen!

Wir lieben diese weihnachtliche Zeit auf der Erde, denn ihre Energien sind so wunderschön. So viel Herzöffnung findet statt, soviel Lieben und Empfangen gibt es. Ja, in der Tat gibt es Stress und es wird ihn überall um Euch herum auch weiterhin geben, weil er, wie wir zu Beginn unserer heutigen Erörterung sagten, seine Ursachen in all den Veränderungen hat, die zur Zeit geschehen.

Aber wir sind bei Euch, während Ihr diese festlichen Zeit begeht zusammen mit denen, die Ihr liebt und mit denen Ihr Euer Leben teilt. Wir sind da, direkt an Eurer Seite!

In der Tat – Ihr seid niemals allein!

And so it is...